

Die Monats- und Jahresmittel der relativen Luftfeuchtigkeit in Bremen,

zusammengestellt
von O. Hergt.

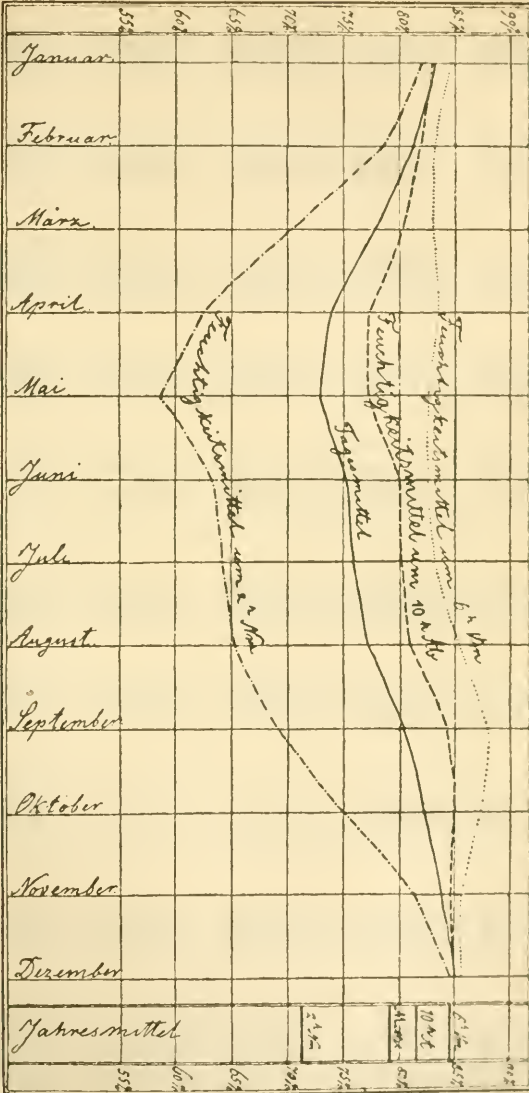
Die nachfolgende Tabelle enthält eine aus den Aufzeichnungen der hiesigen meteorologischen Beobachtungsstation*) entnommene Zusammenstellung der Monatsmittel der relativen Luftfeuchtigkeit**) in Bremen aus den Jahren 1874 bis 1882 incl. Und zwar sind für die einzelnen Monate neben dem durch besonderen Druck hervorgehobenen Gesamtmittel auch die Mittelzahlen für die drei Beobachtungszeiten Vormittags 6 Uhr, Nachmittags 2 Uhr und Abends 10 Uhr, aufgenommen. Aus diesen Angaben sind die entsprechenden Mittelzahlen für die einzelnen Jahre, sowie die für das gesammte neunjährige Zeitintervall sich ergebenden Total- Monats- und Jahresmittel berechnet. Die einzelnen Jahresmittel enthält die unterste Kolonne der Tabelle; die neunjährigen Totalmittel sind in der letzten Spalte rechts verzeichnet. Zur besseren Veranschaulichung der letzteren sind dieselben umstehend auch graphisch dargestellt.

Der Mai mit durchschnittlich 73⁰/₁₀₀ relativer Feuchtigkeit ist der trockenste, der Dezember mit 85⁰/₁₀₀ der feuchteste Monat. Das Gesamtmittel für die relative Feuchtigkeit in Bremen ist ziemlich genau gleich dem arithmetischen Mittel aus diesen Zahlen, nämlich gleich 79⁰/₁₀₀. — Der trockenste Monat während der neunjährigen Beobachtungszeit war der Mai 1876 mit 66⁰/₁₀₀, der feuchteste der Dezember 1880 mit 89¹/₂⁰/₁₀₀ relativer Feuchtigkeit. — Das niedrigste hier in Bremen beobachtete Tagesmittel ist 47⁰/₁₀₀. Zwischen diesem Minimum und 60⁰/₁₀₀ lag die relative Feuchtigkeit während der 9 Jahre nur an 100 Tagen. — Am geringsten ist, wie auch leicht erklärlich, die relative Luftfeuchtig-

*) Vergl. diese Abhandl. VII, pag. 367.

**) Die Bestimmung der relativen Feuchtigkeit wird mit Hilfe des August'schen Psychrometers ausgeführt.

keit des Nachmittags, wo durch den Einfluss der Sonne die grösste Erwärmung der Luft stattfindet. Um diese Zeit sinkt der Feuchtigkeitsgehalt zuweilen noch weit unter das als Minimum angegebene



Tagesmittel, bis 30% und ausnahmsweise auch noch tiefer. Das absolute Minimum, welches Nachmittags 2 Uhr beobachtet wurde, ist 18,6%.

	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	9-jähriges Mittel.
Januar.	6 U. Vm.	90,3	85,0	83,7	79,6	83,3	78,7	85,5	86,8	89,8
	2 U. Nm.	86,4 (*)	78,8	78,5	80,7	80,2	77,6	82,9	84,8	86,3
	10 U. Ab.	88,9	81,9	80,1	81,3	81,2	77,8	83,1	84,7	88,0
	Mittel.	88,6	81,8	80,8	80,6	81,6	78,0	83,8	85,4	88,7
Februar.	6 U. Vm.	88,7	74,5	84,9	82,1	83,6	80,7	85,3	84,5	85,2
	2 U. Nm.	72,5	68,8	81,1	79,3	78,6	80,7	82,9	81,5	82,2
	10 U. Ab.	84,4	75,1	82,9	83,0	82,4	79,7	83,8	84,0	82,8
	Mittel.	81,9	72,8	83,0	81,4	81,5	80,4	84,0	83,3	83,4
März.	6 U. Vm.	90,7	80,1	80,6	76,5	80,6	78,3	84,1	85,7	89,5
	2 U. Nm.	67,4	63,8	72,8	69,1	70,3	69,0	65,5	76,8	78,8
	10 U. Ab.	84,8	76,3	79,7	80,4	79,6	74,0	79,1	81,5	86,5
	Mittel.	80,9	73,4	77,7	75,3	76,8	73,8	76,2	81,3	84,9
April.	6 U. Vm.	89,0	84,3	82,7	74,8	82,4	82,3	85,7	85,0	87,3
	2 U. Nm.	54,8	57,9	57,6	52,7	62,0	66,8	66,9	65,3	76,1
	10 U. Ab.	80,6	76,1	72,7	68,8	76,4	77,2	83,9	78,6	81,8
	Mittel.	74,8	72,8	71,0	65,4	73,6	75,4	78,9	76,3	81,7
Mai.	6 U. Vm.	83,0	81,9	74,6	78,7	79,8	82,0	87,7	86,3	89,3
	2 U. Nm.	50,6	54,6	52,6	51,8	61,2	59,4	63,3	64,9	70,9
	10 U. Ab.	77,8	74,8	71,6	71,9	74,1	75,8	82,6	82,8	85,0
	Mittel.	70,4	70,2	66,2	67,4	71,7	72,4	77,9	78,0	81,7
Juni.	6 U. Vm.	81,7	81,1	81,8	76,0	82,5	81,7	86,1	85,4	87,8
	2 U. Nm.	52,8	58,1	55,6	52,7	65,0	69,9	70,7	68,6	79,0
	10 U. Ab.	82,8	78,4	79,8	73,5	77,7	81,2	83,1	82,7	85,3
	Mittel.	72,3	71,5	72,4	67,4	75,1	76,6	80,0	78,9	84,0

Juli.	6 U. Vm.	80,2	82,0	81,4	82,9	83,2	86,5	82,6	88,9	83,4
	2 U. Nm.	53,8	60,3 (**)	65,3	69,2	68,8	70,2	60,8	73,6	64,4
	10 U. Ab.	75,5	73,6	80,0	79,9	80,3	82,3	80,5	85,2	80,3
	Mittel.	69,8	73,6	75,6	77,3	77,4	79,7	76,6	82,6	82,6
August.	6 U. Vm.	84,6	78,9	83,5	86,8	84,1	87,5	87,5	89,8	85,3
	2 U. Nm.	52,6	49,3	69,0	69,1	70,6	59,5	76,1	79,2	65,3
	10 U. Ab.	74,6	73,3	82,8	81,6	80,9	80,3	86,3	87,9	81,0
	Mittel.	70,7	67,1	78,5	79,2	78,4	75,8	83,3	85,7	85,7
September.	6 U. Vm.	87,1	86,4	84,3	84,7	84,3	90,6	90,6	91,7	87,9
	2 U. Nm.	61,3	71,9	63,6	70,1	71,1	74,6	78,0	78,7	69,3
	10 U. Ab.	87,5	84,8	83,1	82,9	83,1	86,2	88,0	88,4	84,3
	Mittel.	80,1	81,0	76,4	79,2	79,4	83,8	85,5	86,3	80,5
October.	6 U. Vm.	90,3	85,7	83,9	84,8	84,9	89,8	88,8	91,2	87,4
	2 U. Nm.	65,7	71,0	70,1	74,1	78,6	80,9	79,4	82,5	74,9
	10 U. Ab.	86,9	82,0	80,9	83,4	84,0	88,2	87,2	90,6	85,0
	Mittel.	81,0	79,6	78,3	80,8	82,5	86,3	85,1	88,1	82,4
November.	6 U. Vm.	85,4	85,1	84,4	82,8	82,2	90,0	87,7	83,5	85,6
	2 U. Nm.	78,7	79,9	81,6	80,8	78,7	85,5	84,7	81,6	81,2
	10 U. Ab.	86,0	85,5	84,5	82,2	80,9	88,8	87,1	84,8	84,5
	Mittel.	84,5	83,5	83,5	81,9	80,6	88,1	86,5	83,3	83,8
December.	6 U. Vm.	84,6	82,7	84,2	81,4	84,2	91,0	88,5	88,3	85,6
	2 U. Nm.	84,7	83,5	81,0	82,2	81,8	88,4	89,4	86,4	84,5
	10 U. Ab.	85,9	84,8	81,4	81,8	81,7	89,3	89,3	87,0	85,0
	Mittel.	85,1	84,7	82,2	81,9	82,6	89,5	89,1	87,6	85,1
Jahresmittel.	6 U. Vm.	87,2	82,4	80,5	83,0	82,2	87,5	86,6	85,5	84,6
	2 U. Nm.	65,7	67,9	68,1	71,9	72,5	74,3	76,4	79,8	71,2
	10 U. Ab.	83,9	77,9	79,1	80,3	79,7	84,2	81,4	86,2	81,7
	Mittel.	78,9	75,3	76,6	78,4	78,1	82,0	82,5	84,8	79,2

*) Mittel von 14 Tagen. Die regelmässigen meteorologischen Beobachtungen beginnen erst in der zweiten Hälfte dieses Monats.
 **) Mittel von 27 Tagen. Die Beobachtungen vom 1. bis 4. Juli incl. fehlen (Verlegung der Beobachtungsstation vom Krankenhaus zu Bremen nach der Strafanstalt in Ostsbhausen bei Bremen.)

Die Niederschläge zu Bremen während des letzten Decenniums.

Die bemerkenswerthen Ergebnisse der vorstehenden Tabelle legen den Wunsch nahe, dass auch die Temperaturbeobachtungen der letzten neun Jahre in ähnlicher Weise berechnet werden möchten. Für manche Zwecke ist die Kenntniss der Mitteltemperaturen zu den verschiedenen Tagesstunden viel wichtiger als die Kenntniss der Gesamttagesmittel.

Zur Vergleichung mit den Feuchtigkeitsmitteln lasse ich hier einige Angaben über die Niederschläge und die mittleren Wasserstände der Weser während des letzten Decenniums folgen. Die Weserhöhen beziehen sich auf ein 100 cm unter Null des Habenhauser Pegels gelegenes Niveau.

	Regentage	Schneetage	Gesamtregen- höhe in Par. Lin.	Mittlere Weser- höhe bei Haben- hausen in cm.
1873 . . .	—	—	155,60	117
1874 . . .	—	—	205,70	67
1875 . . .	165	23	291,61	130
1876 . . .	170	37	300,68	171
1877 . . .	182	4	313,93	177
1878 . . .	160	3	290,85	176
1879 . . .	144	16	342,53	203
1880 . . .	167	16	407,63	186
1881 . . .	109	29	269,27	171
1882 . . .	152	15	317,25	162

W. O. Focke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1882-1883

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hergt Otto

Artikel/Article: [Die Monats- und Jahresmittel der relativen Luftfeuchtigkeit in Bremen 456-460](#)